

Für Mensch & Umwelt

Umwelt 
Bundesamt

13.09.2023 / UBA-öffentlicher AL-Vortrag

AdNEB - Neues Europäisches Bauhaus weiterdenken

Nachhaltige Mobilität und resiliente urbane Räume für mehr Lebensqualität – Fachbereichsübergreifende Eigenforschung am UBA

Miriam Dross, Jan Peter Glock

I 2.6 / Nachhaltige Mobilität in Stadt und Land

André Conrad

II 1.1 / Übergreifende Angelegenheiten Umwelt und Gesundheit

Gliederung

1

Leuchtturmprojekt AdNEB zur Unterstützung
des Neuen Europäischen Bauhauses

2

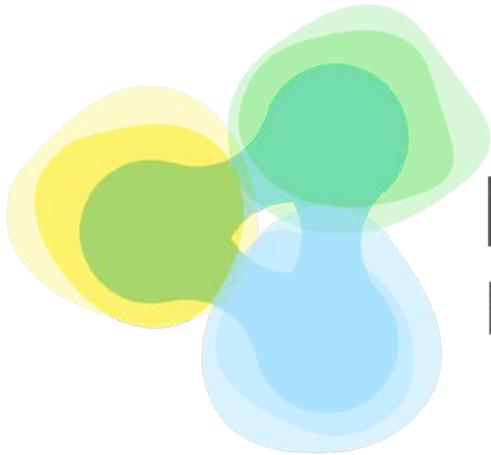
AdNEB Aufbau, Inhalt, Ziele
Einblick in die Forschung

3

AdNEB Stand und Ausblick

Bilder: Umweltbundesamt, Kara / Fotolia; P. König (UBA).

Das Neue Europäische Bauhaus als Impuls für AdNEB

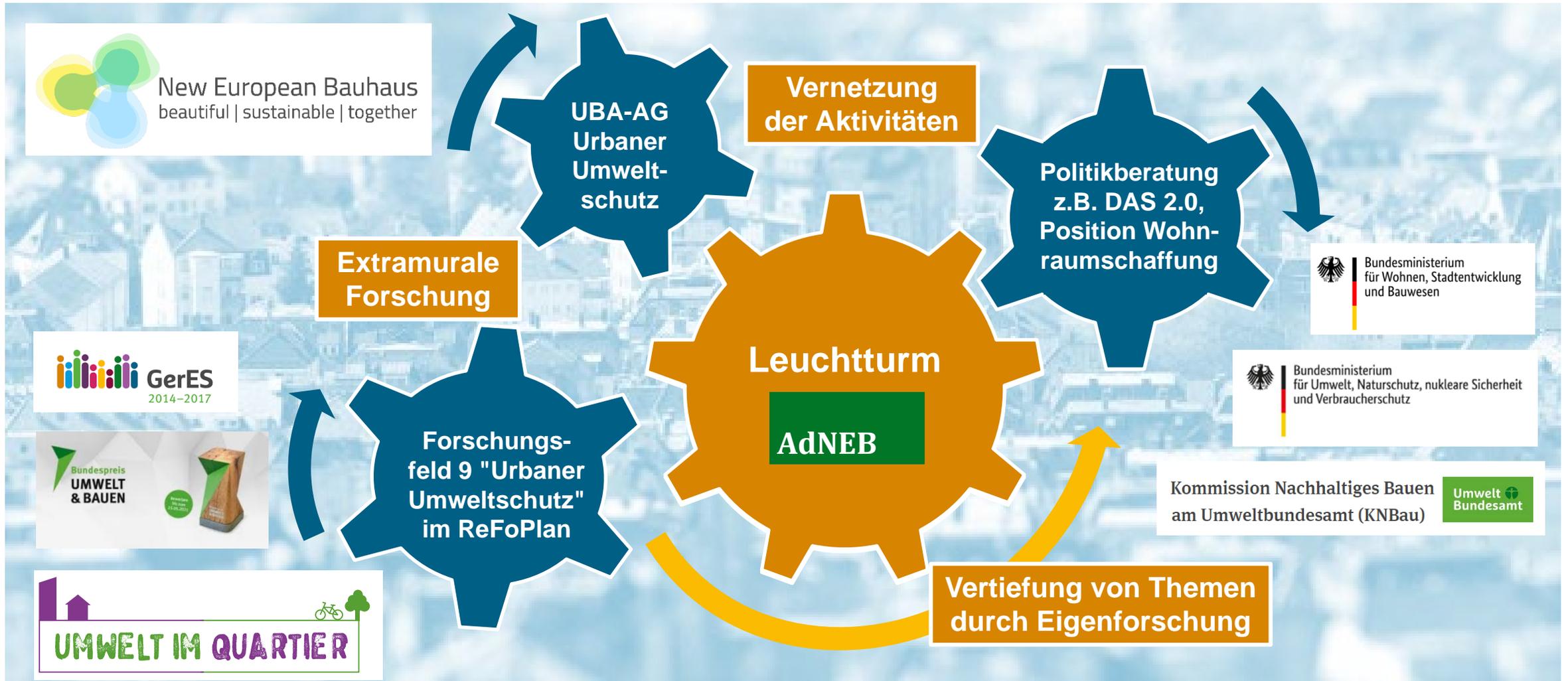


New European Bauhaus
beautiful | sustainable | together

INVENT
INSTEAD OF
PREDICTING OUR
FUTURE!

- NEB als Brücke vom European Green Deal zu den Europäerinnen und Europäern
- Interdisziplinär: Wissenschaft, Architektur, Kunst, Design, Menschen
- Kernfrage: „Wie wollen wir in Zukunft leben?“
- Verknüpfung von Ästhetik, Nachhaltigkeit und Zusammenarbeit, -leben

AdNEB: Einbettung in die Aktivitäten des UBA



Gliederung

1

Leuchtturmprojekt AdNEB zur Unterstützung
des Neuen Europäischen Bauhauses

2

AdNEB Aufbau, Inhalt, Ziele
Einblick in die Forschung

3

AdNEB Stand und Ausblick

Bilder: Umweltbundesamt, Kara / Fotolia; P. König (UBA).

Das Projektteam: Fachbereichsübergreifende Zusammenarbeit im UBA

Miriam Dross (Projektleitung), Jan Peter Glock (Koordination)

Nachhaltige Mobilität in Stadt und Land (I 2.6)

Alice Schröder, Karl Eckert (Unterstützung der Projektleitung)

Nachhaltige Raumentwicklung, Umweltprüfung (I 2.5)

Achim Daschkeit, Valentin Meilinger

KomPass – Klimafolgen und Anpassung (I 1.6)

André Conrad, Christiane Bunge, Jascha Wiehn

Übergreifende Angelegenheiten Umwelt und Gesundheit (II 1.1)

Katja Becken, Sarah DeTroy, Outi Ilvonen

Stoffbezogene Produktfragen (III 1.4)

Stephan Bartke

Präsidialbereich



Wissenschaftlicher Begleitkreis

Prof. Dr. Gabriele Bolte

Sozialepidemiologie, Uni
Bremen



Prof. Dr. Hartmut Fünfgeld

Geographie des Globalen
Wandels, Uni Freiburg



Rüdiger Dittmar

Amt für Stadtgrün und
Gewässer, Leipzig



Prof. Dipl.-Ing. Vesta

Nele Zareh

Architektur, HS Anhalt



Prof. Dr. Sabine Baumgart

Akademie für Raumentwicklung in
der Leibniz-Gesellschaft



Prof. Dr. Meike Jipp

Deutsches Zentrum für
Luft- und Raumfahrt



Prof. Dr. Antje Bruns

Governance & Sustainability
Lab, Uni Trier



Mario Kahl

Bund Deutscher
Landschaftsarchitekten



Prof. Matthias Rudolph

Akademie der Bildenden
Künste, Stuttgart



Prof. Catrin Schmidt

Inst. für Landschafts-
architektur, TU Dresden



AdNEB Struktur

AP 1: NEB erweitern

Multifunktionaler Raum durch
dreifache Innenentwicklung



AP 2: NEB forschen

- 2.1 Umweltgerechtigkeit und
Gesundheit
- 2.2 Klimawandelanpassung
und urbane Resilienz

AP 3: NEB erproben

Transformationsexperimente
für nachhaltige Mobilität



AP 4: NEB umsetzen

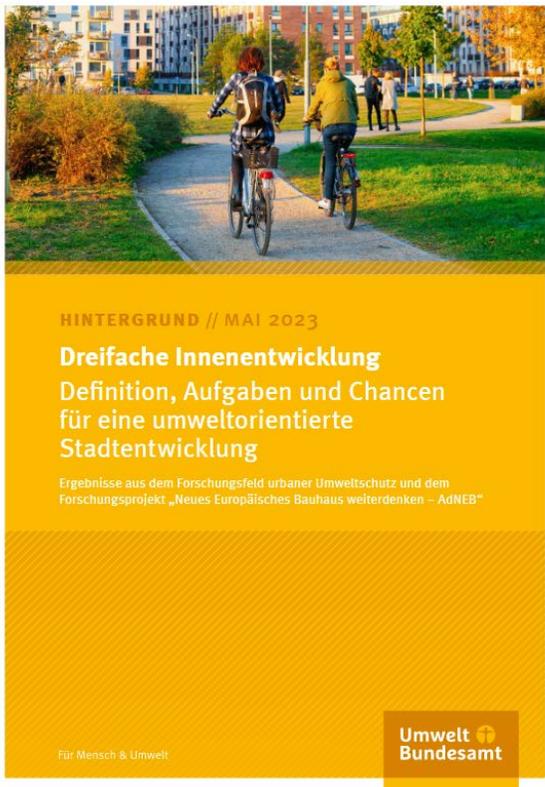
Nachhaltiges und Ästhetisches
Renovieren und Bauen



AP 5: Synthese



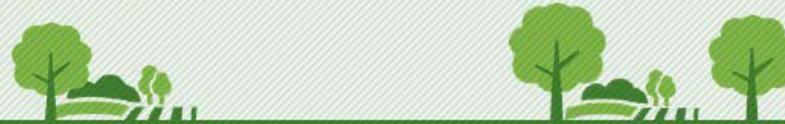
Leitbild Dreifache Innenentwicklung



Mobilität
Aktiv, umweltfreundlich



Grüne und blaue Infrastruktur
Klima, multifunktional



Bauen
Innenentwicklung, kompakt



Dreifache Innenentwicklung
Integration von Mobilität, grüner Infrastruktur und Bauen im Bestand



Gebaute Stadt, Verkehrsflächen und Grün- und Freiraum
gemeinsam denken, planen und gestalten



Mobilität: Fläche mit Verkehrsversuchen umwandeln



Transformative Aspekte

- Radikalität
- Zielorientierte Planung
- Strategisches Design
- Partizipatives Design
- Öffentlichkeitsarbeit
- Umsetzung
- Förderliche Konditionen

Wie kann das transformative Potential von Verkehrsversuchen gefördert und messbar gemacht werden?

„Marker“ der Transformation

- individuell
- akteurszentriert
- gesellschaftlich
- institutionell
- physisch



Bilder: oben rechts: © Ökolöwe Leipzig, oben links: © Anja Bederke, Pankow, unten, Johannes Schlaich / qimby.net / CC0

G-B-Infrastruktur: Fläche für die resiliente Schwammstadt nutzen



Praktiken der Umsetzung

- Multiaktorsnetzwerke
- Versch. Zielvorstellungen

Bedingungen für die Umsetzung

- Z.B. Deutsche Anpassungsstrategie an den Klimawandel
- Klimafolgen

Welchen Barrieren und förderlichen Politikinstrumenten sieht sich die Umsetzung des Schwammstadt-Konzeptes hin zu klimaresilienten Städten gegenüber?

Fallstudie Offenbach am Main

- Schwammstadt-Konzept
 - Niederschlagswassersatzung und Entsiegelungsrichtlinie
- Treiber
- Umweltamt als Pionier
 - (über)regionale Initiativen und Herausforderungen



Bilder: oben links: © Miriam Dross, oben rechts: © Jan Peter Glock, unten: © Alice Schröder

Bauen: Durch Bauen im Bestand Flächenneuanspruchnahme reduzieren



Barrieren für Bauen im Bestand

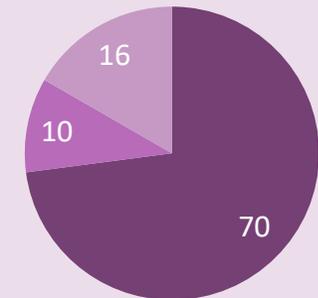
- Technisch-regulativ
- Finanziell
- Bildung
- Kulturell

Welche Hindernisse stehen dem nachhaltigeren Bauen im Bestand im Weg und wie können sie überwunden werden?

Fragebogenstudie

- Einstellungen, Erfahrungen, Hindernisse und Lösungsansätzen
- Erste Vorstellung der Ergebnisse beim Klimaforum Bau am 18.09.

Berufe der Stichprobe (in %)



■ Architektur

■ Bauingenieurswesen

■ Andere (z.B. Fachplanung, Energieberatung)

Bilder: oben links: © Andrea Kolodziej, rechts: © Miriam Dross

Übergreifende Perspektive: Neue multifunktionale Nutzungen erforschen



Wie kann die multifunktionale Nutzung urbaner Flächen zu einer nachhaltigen Stadtentwicklung beitragen?

Herausforderung der nachhaltigen Stadtentwicklung

- Flächen- und Ressourcenknappheit und gleichzeitig hoher Anpassungsbedarf im Bestand
- Gleichzeitigkeit von Verkehrs-, Bau- Flächenwende sowie Klimaschutz und Anpassung an den Klimawandel

Lösungsansätze

- Operationalisierung von urbaner Resilienz und Multifunktionalität
- Vertikale und horizontale Oberfläche der Stadt neu denken
- Engere Vernetzung von Wissenschaft und kommunaler Planungspraxis



Bilder: oben und rechts: © Karl Eckert, unten © Alice Schröder

Übergreifende Perspektive: Umwelt, Gesundheit und soziale Lage



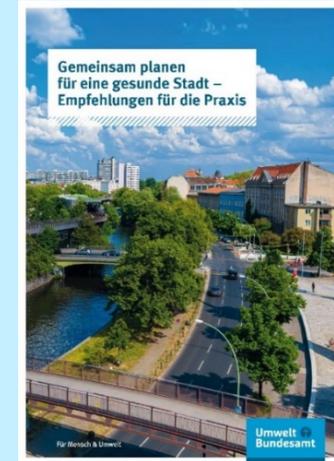
Forschungsfeld „Umweltgerechtigkeit“

Anknüpfend an frühere UBA-Forschung u. a. zu gesundheitlichen Belangen in der Planungspraxis und zur Politikberatung für mehr Umweltgerechtigkeit insbes. in Städten

Wie gestalten wir die umweltorientierte Transformation von Städten fair für alle und im Sinne der menschlichen Gesundheit?

Soziale Unterschiede in gesundheitsrelevanten Aspekten der Wohnumgebung und der Wohnverhältnisse

Statistische Auswertung bevölkerungsrepräsentativer Daten aus GerES V in Kombination mit weiteren Datenquellen



Bilder: links oben: © Christiane Bunge, rechts oben: © Manuel Frauendorf, rechts unten: © Marlene Pfau

Datenbasis: Deutsche Umweltstudie zur Gesundheit für Kinder und Jugendliche (GerES V)

Auswertung relevanter Befragungsdaten aus der der Deutschen Umweltstudie zur Gesundheit von Kindern und Jugendlichen (GerES V, 2014-2017) nach sozialen und inhaltlichen Parametern: ca. **2.300 Kinder und Jugendliche (3-17 Jahre)** und deren Eltern

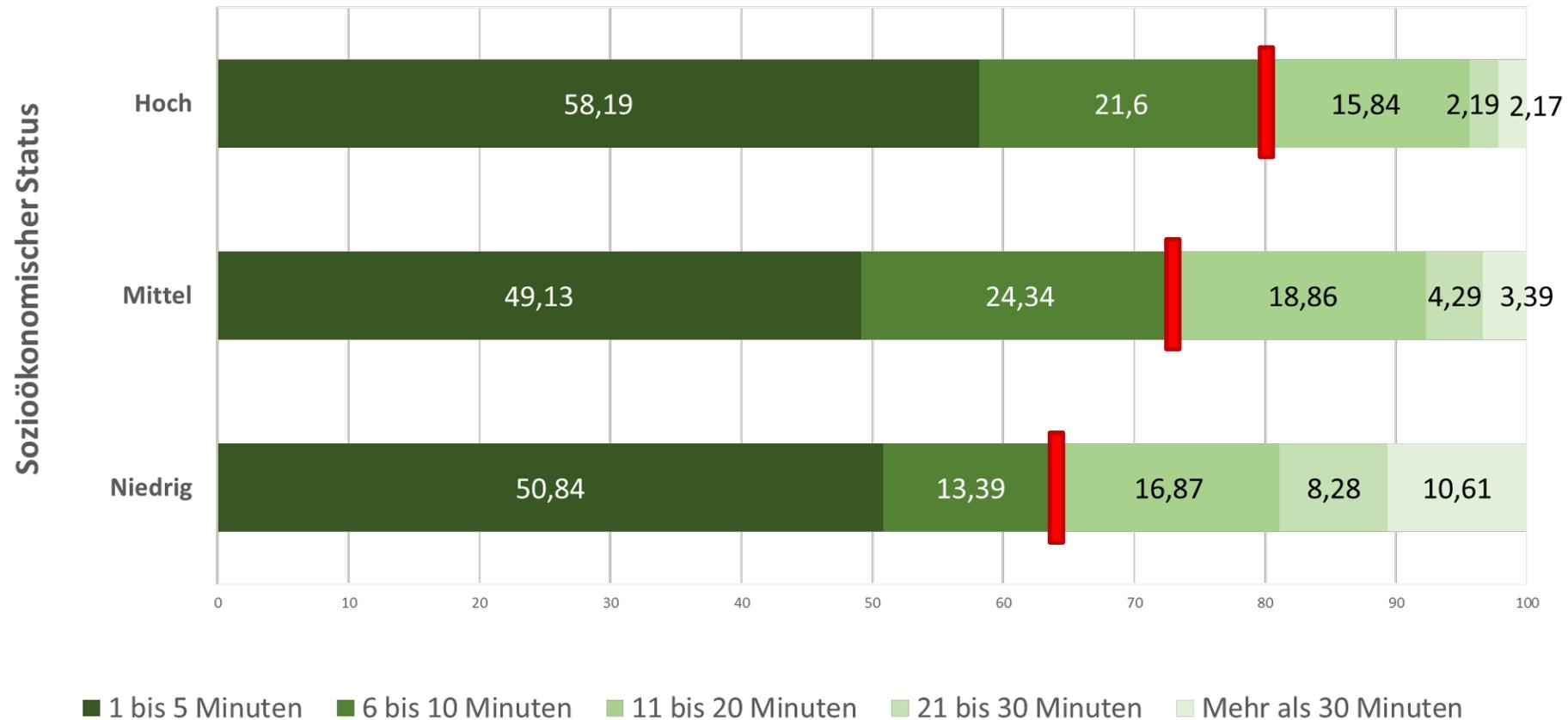
- Dauer des Fußweges zu öffentlichen Einrichtungen/Orten
 - Spielplatz, Park/öffentliche Grünfläche, Wald, Strand/See/Fluss, Bus- oder Bahnhaltestelle
- Wahrgenommene Sicherheit der Wohnumgebung
- Verkehrsintensität der Straße vor der Wohnung/dem Haus
- Belästigung durch bestimmte Lärmquellen
- Tägliche Aufenthaltszeit (werktags/am Wochenende)
 - Zu Hause, in anderen Innenräumen, im Freien im Straßenverkehr, im Freien in der Natur, ...



GerES V: Erste Ergebnisse (Masterarbeit mit TU Chemnitz und TU Dresden)

Gehzeit zu öffentlichen urbanen Grünflächen nach sozioökonomischen Status

(%, gewichtet)



Gliederung



1 AdNEB, UBA und das NEB



2 AdNEB Aufbau, Inhalt, Ziele
Einblick in die Forschung



3 AdNEB Stand und Ausblick

Bilder: Umweltbundesamt, Kara / Fotolia; P. König (UBA).

Internationale Auftaktkonferenz am 15. September 2022



Über 100 Teilnehmende aus D, Europa, international

Hochrangige Beiträge von Ruth Reichstein (EU KOM), Michaela Magas (Highlevel Board NEB), Prof. Harriet Bulkeley (Durham/Utrecht University) und Prof. Messner

Neue Ansätze und gute Beispiele aus aller Welt, wie Wandel in Städten gelingen kann

Zusammenfassung der Workshops der Auftaktkonferenz (Quelle: Marianna Poppitz)

Der Stand zusammengefasst



Forschung

- Workshops
- Experteninterviews
- Literaturanalysen
- Umfragen
- Evaluationsberichte

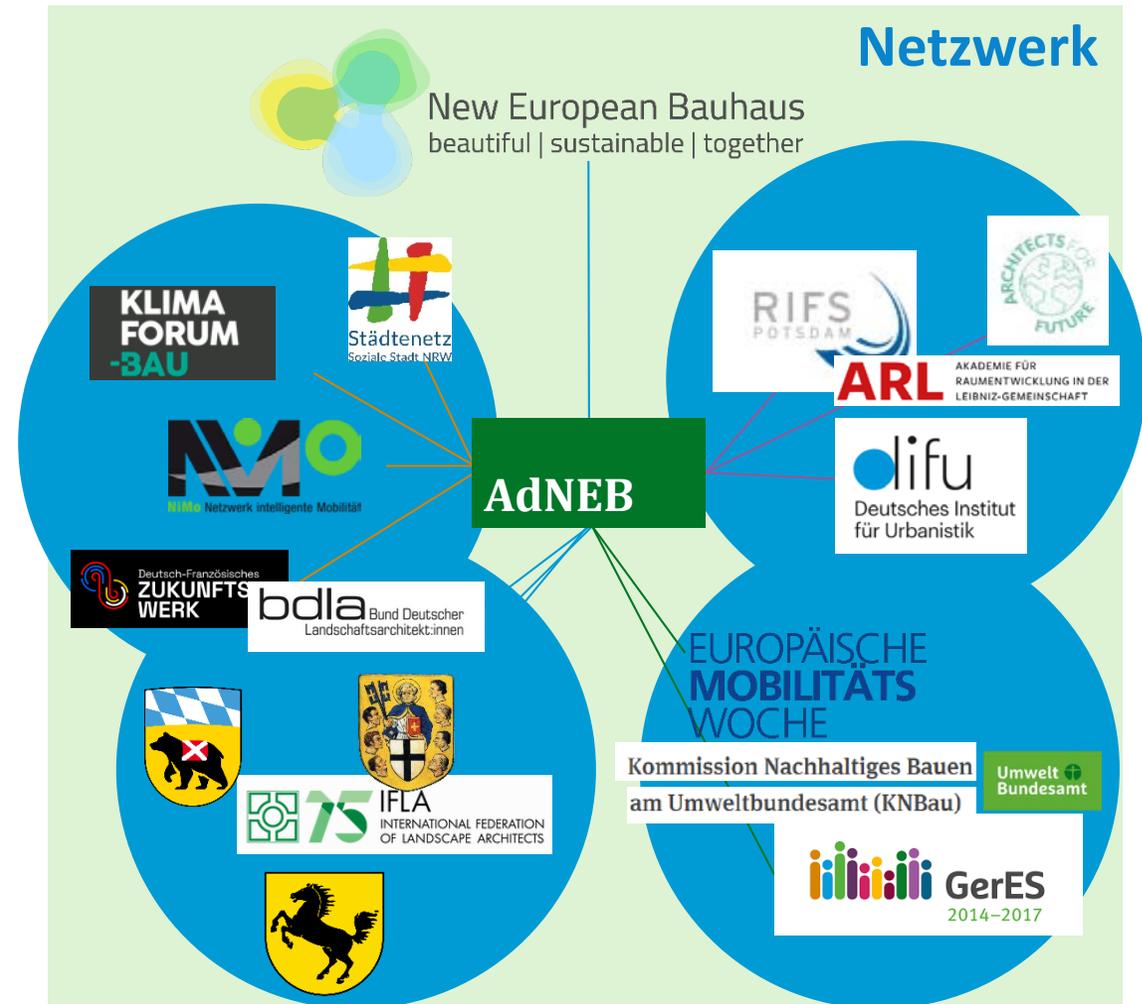


Produkte & Kommunikation

- Projektflyer und Internetauftritt
- Internationale Auftaktkonferenz
- Posterpräsentationen und Zeitschriftenbeiträge
- Hintergrundpapier „Dreifache Innenentwicklung“
- Ca. 10 Vorträge



Netzwerk

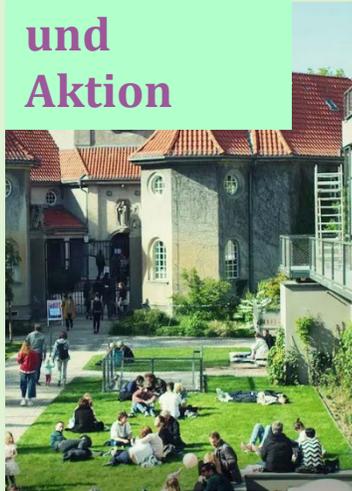


Synthese und geplante Ergebnisse



Kommunikation

AdNEB
Konferenz
und
Aktion



Fachliche, kreative,
transformative
Abschlusskonferenz
im Mai 2025, Berlin

Politikberatung

Scientific Opinion Paper
zum NEB



Sowie Beratung des
BMUV zum NEB und
Unterstützung NEB Focal
Point am BMWSB

Wissenschaft

Artikelsammlung als
Special Issue



Transformative
Knowledge for Urban
Sustainability:
envisioning, enabling,
and realizing change
under the NEB, 2025

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Miriam Dross

Fachgebietsleiterin

I 2.6 Nachhaltige Mobilität in Stadt und Land

✉ miriam.dross@uba.de

André Conrad

Fachgebietsleiter

II 1.1 Übergreifende Angelegenheiten Umwelt und Gesundheit

✉ andre.conrad@uba.de

Jan Peter Glock

Projektkoordinator

I 2.6 Nachhaltige Mobilität in Stadt und Land

✉ jan-peter.glock@uba.de

